

Schwerpunkt

Zum neuen Jahr



arbeitgeberverband

region basel

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Das Jahr 2022 war ein ereignisreiches, aber aus Arbeitgeber-sicht grösstenteils auch erfolgreiches. Mit der AHV-Reform, dem Zustandekommen der Individualbesteuerungsinitiative aber auch mit dem Ja zur Vermögenssteuerreform BL konnten im Sinne der Wirtschaft einige wichtige Pflöcke eingeschlagen werden. Und nicht zuletzt ist es uns dank unseres neuen Auftritts als Verband gelungen klarzumachen, dass wir eben ein Arbeitgeberverband sind, der sich für die unternehmerischen Anliegen der gesamten Region Basel einsetzt. Mit unserer Kampagne «Mut – Perspektiven – Engagement» machten wir uns ausserdem dafür stark, das Image der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber zu verbessern und aufzuzeigen, dass Geldverdienen nicht per se etwas Schädliches ist. Es ist nämlich immer wieder von grosser Bedeutung, der Öffentlichkeit und auch der Politik bewusst zu machen, welch grossen Beitrag zum Wohlstand in unserem Land die Firmen tagtäglich leisten.

Die Arbeit wird uns auch im neuen Jahr nicht ausgehen. Insbesondere mit Blick auf die kantonalen Wahlen im Baselbiet im Februar sowie die nationalen im Herbst müssen wir uns weiterhin dafür einsetzen, dass in den politischen Entscheidungsgremien möglichst oft die richtigen – sprich unternehmerfreundlichen – Entscheide getroffen werden. Dazu braucht es logischerweise die richtigen Menschen. Das heisst, es braucht Politikerinnen und Politiker, die wissen, dass Geld zuerst erwirtschaftet werden muss,

bevor es ausgegeben werden kann. In diesem Sinne wird der Arbeitgeberverband Region Basel die entsprechenden Personen unterstützen und auch möglichst bekannt machen. Dies gilt zunächst für das bürgerliche Trio Monica Gschwind, Anton Lauber und Sandra Sollberger, welches wir Ihnen zur Wahl in den Baselbieter Regierungsrat am 12. Februar 2023 ans Herz legen – und welches ich Ihnen auf den nächsten Seiten (gemeinsam mit weiteren Gedanken zum Jahreswechsel) gerne etwas genauer vorstellen werde.

Saskia Schenker, Direktorin

